

Fraktion der Freien Wähler im Kreistag Ludwigsburg

An
Herrn Landrat Dr. Rainer Haas
Hindenburgstr. 40
71636 Ludwigsburg

22. November 2017

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Haas,

die Kreistagsfraktion der Freien Wähler stellt zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 (TOP 4, VA-Sitzung am 27.11.2017, Vorlage VA 36/2017) den Beschlussantrag:

ANTRAG

Der Kreistag möge beschließen:

Beim Rechnungsabschluss 2016 wird in der Bilanz des Landkreises zum 31.12.2016 auf die Umbuchung von früheren Ergebnismrücklagen auf das Basiskapital verzichtet. Somit verbleiben in der Position 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 104.016.528,49 €. Das Basiskapital (Position 1.1) hat – nach den anderen Berichtigungen damit einen Wert von 77.342.519,87 €

BEGRÜNDUNG

Seit Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) zum 01.01.2012 wurden die jeweiligen Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in der Vermögensrechnung unter der dafür vorgesehenen Position (1.2.1) auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie stehen rechtlich zur Abdeckung etwaig anfallender negativer ordentlicher Ergebnisse zur Verfügung. Bis zum Rechnungsabschluss 2015 war die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. auf 72.101.950,92 € angewachsen. Im vom Kreistag am 21. Juli zunächst zur Kenntnis genommenen Rechnungsabschluss 2016, wurden der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis 2016 und ein Teil der Überschussrücklagen ins Basiskapital überführt. Rein von der Terminologie ist das Basiskapital auf ein Basisjahr, zumeist das Jahr der Eröffnungsbilanz bezogen. Es muss deswegen nicht angepasst werden; allenfalls in weit größeren Zeitabständen. Dies gilt auch für den Fall, dass auf der Aktivseite die liquiden Mittel geringer sind, als diese Rücklagen. Nachdem sich das Eigenkapital der Landkreisbilanz aus den Ergebnismrücklagen und dem Basiskapital zusammensetzt ist kein Grund gegeben, diese Umbuchung vorzunehmen. Vielmehr sollte auch weiterhin transparent aufgezeigt werden, welche Überschüsse in den vergangenen Jahren im Ergebnishaushalt erwirtschaftet wurden. Dies geschieht auch vor dem Hintergrund, dass diese zu über 90 % nicht geplant waren.

Für die Fraktion der Freien Wähler

gez. Rainer Gessler